

Dirk Marx
bergischebilder.de

Auch für
Anfänger
geeignet!

Der fotografische Stadtführer

WUPPERTAL für Fotografen

SEHENSWÜRDIGKEITEN und GEHEIMTIPPS

- ++ Übersichtlich sortiert nach Stadtteilen
- ++ Farblich unterteilt nach Kategorien
- ++ Mit Kameraeinstellungen zum Nachfotografieren
- ++ Tipps für kreative Aufnahmen
- ++ Wissenswertes und Anekdoten



Über den Autor

Dirk Marx

Im April 1970 erblickte ich in Solingen-Ohligs das Licht der Welt und wuchs wohl behütet in Leichlingen-Witzhelden im Bergischen Land auf.

Durch einen Informatik-Kurs (Anfang der 1980er Jahre bereits mit hochmodernen Commodore 64 ausgestattet) erwachte meine Leidenschaft für Technik und Programmierung. Im Laufe der Jahre zierten diverse "Volkscomputer" meinen Schreibtisch, bis dann irgendwann der Ernst des Lebens begann: Ausbildung und Job. Ich arbeitete mehr als zwei Jahrzehnte als Controller und Softwareentwickler und machte mich schließlich 2005 auch damit selbstständig. Trotz der doch teilweise ausgeprägten Routine, verlor ich selten meine Motivation und kam überhaupt nicht auf den Gedanken etwas anderes zu machen. Auf Urlaubsreisen nahm ich meist eine Kompaktkamera mit, die dann für mich die Fotos machte. Die Kamera war der Boss. Ich hatte keinen Schimmer was da drinnen überhaupt passiert und drückte immer nur auf den Auslöser.

Vom Knipser zum Fotografen

2013 veränderte meine erste »richtige« Kamera, eine Olympus OM-D E-M5, meinen Fokus völlig. Ich wollte endlich verstehen, was da in dem kleinen Kasten passiert und ich machte mir plötzlich sogar Gedanken zu Dingen wie Bildaufbau oder Perspektive. Bereits ein Jahr später (2014) gründete ich die Bergischen Bilder, die mittlerweile zu einer der größten und beliebtesten Fotoseiten über das Bergische Land geworden ist. Meine Fotos werden meist für touristische Werbezwecke und Publikationen benutzt oder zieren die Wände netter Menschen und Firmen. Seit 2018 führe ich auch Fotokurse im Bergischen Land und darüber hinaus durch.

„Fotografie ist für mich Leidenschaft und Beruf zugleich und dafür bin ich dankbar.“

Einleitung

Wuppertal ist eine Stadt für den zweiten Blick. Die meisten kennen natürlich die weltberühmte Schwebebahn und vielleicht noch eine Handvoll weiterer Sehenswürdigkeiten, aber dann ist in der Regel auch schon Schluss. Die bewegte Geschichte der Stadt, die vielen kleinen Einzigartigkeiten, die tolle grüne Umgebung und auch den Menschenschlag, erkennt man allerdings erst bei genauerem Hinsehen.

Und wer fotografiert, der schaut genauer hin. So wie ich, während meiner regelmäßigen Erkundungstouren durch die Stadt. Ich kenne noch längst nicht alles, aber bei jedem Besuch entdecke ich etwas Neues oder lerne etwas über die Stadtgeschichte. Wuppertal ist einfach faszinierend, kreativ, überraschend und vielfältig zugleich. Nicht nur als Stadt, sondern auch als Fotomotiv.

Mit der Zeit stellte ich fest, dass ich aus vermeintlich "fotogeneren" Städten weit weniger Fotos mitgebracht habe, als aus Wuppertal. Vor allem über die Vielfalt der Motive war ich sehr überrascht. Egal ob man Architektur, Landschaften, Industriekultur, Tiere oder Menschen fotografieren möchte, in Wuppertal wird man fündig. Vom Idyll über Street bis zur Industrie ist alles dabei.

Richtig bewusst wurde mir das erst, als ich mich darüber wunderte, wie viele Menschen mit meinen Wuppertal Fotos auf den ersten Blick keinerlei Verbindung zur Stadt herstellen konnten. "Das ist in Wuppertal?" bekam ich häufig als verblüfften Kommentar zurück. Wahrscheinlich wird es Ihnen als Leser an der einen oder anderen Stelle genau so ergehen. Aber genau das möchte ich mit diesem fotografischen Stadtführer über Wuppertal erreichen: Staunende und überraschte Gesichter, über eine vermeintlich unterschätzte und verkannte Stadt.

Dabei spielt mir durchaus die Tatsache in die Karten, dass Fotografen einfach anders sehen, als der knipsende Tourist mit Reiseführer in der Hand. In diesem Buch befinden sich neben den bekannten Sehenswürdigkeiten auch fotografische "Geheimtipps", die man erst entdeckt, wenn man mit einer Kamera durch die Stadt zieht. Manch einer entdeckt wahrscheinlich auch vermeintlich bekannte Motive aus ungewohnten Perspektiven.

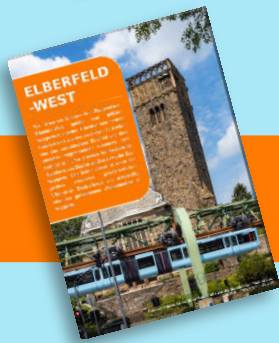
Genau das ist Fotografie!

Farbige Stadtteile

VOHWINKEL



ELBERFELD WEST



ELBERFELD



BARMEN



ABSEITS DER SCHWEBEBAHN



Auf einen Blick

Alle **Fotomotive** sind farblich nach folgenden Kategorien unterteilt:

ARCHITEKTUR UND INDUSTRIE



KUNST UND KULTUR



BESONDERE ORTE UND PLÄTZE



GÄRTEN UND PARKS



Die **Motive** wurden so zusammengefasst, wie man sie wahrscheinlich auf einer Schwebebahntour auch besuchen würde.

In der **Nummerierung** könnten durch hinzufügen oder entfernen von Motiven im Laufe der Zeit **Lücken oder Sprünge** entstanden sein. Die Zahlen dienen lediglich der Übersicht und Auffindbarkeit in den Übersichtskarten und haben keine wertende oder sortierende Funktion.

Unter den meisten Bildern befinden sich die verwendeten **Kameraeinstellungen (EXIF-Daten)**, die besonders Anfängern das Nachfotografieren erleichtern. Die **Brennweite** bezieht sich dabei auf **Vollformat** (Kleinbild). Für APS-C Kameras muss die Angabe durch 1,5 und für MFT durch 2,0 geteilt werden.

Bedeutung der verwendeten **Symbole**

 **Highlight**

 **Schöner Ausblick**

Willkommen im Tal

Anreise	8
Mit der Schwebbahn durchs Tal	9

Die fotogensten Schwebbahnstationen

Vohwinkel	12
Ohligsmühle	13
Alter Markt	14
Werther Brücke	15
Ausgemusterte Schwebbahnen	16

Vohwinkel

Historisches Rathaus	21
Bahnhof Vohwinkel	22
Evangelische Kirche	23
Kaiserplatz	24
Schloss Lüntenbeck	26
Die Füchse von Vohwinkel	27

Elberfeld-West

Hauptkirche Sonnborn	31
Märchenbrunnen	32
Zoo Wuppertal	33
Von-Der-Heydt-Turm	35
Vogelsauer Treppe	37
Weyerbuschturm	37
Briller Viertel	39

Elberfeld

Historische Stadthalle	43
Schwimmoper	44
Tippen Tappen Tönchen	45
Sophienkirche	46
Basilika St. Laurentius (Laurentiuskirche)	47
Ölberg	48
Ehemaliges Rathaus	50
Kaufhaus Tietz (Galeria Kaufhof)	51
Von der Heydt-Museum	52
Zuckerfritz	53
Mina Knallenfalls	53
Neumarkt	54
Döppersberg	55

Holsteiner Treppe.....	58
Utopiastadt (Mirker Bahnhof).....	59
Station Völklinger Straße.....	61
Hardt-Anlagen / Botanischer Garten.....	62
Lego-Brücke.....	65

Barmen

Opernhaus.....	69
Barmer Bahnhof.....	70
Haus Barthels.....	71
Junior Uni.....	72
„I Am Alive“ Plastik von Tony Cragg.....	73
Historisches Zentrum / Engelsgarten.....	74
Concordia Gebäude.....	76
Rathaus Wuppertal.....	77
Tuffi Denkmal.....	78
Werther Brunnen.....	79
Husch Husch.....	79
Dicke-Ibach-Treppe.....	81
Barmer Anlagen.....	82
Vorwerk Park.....	83
Nordpark.....	85
Gaskessel Wuppertal.....	87

Cronenberg

Krings Eck.....	89
Burgholzbahn / Sambawagen.....	90
Bergische Museumsbahnen e.V.....	91

Ronsdorf

Ronsdorfer Talsperre.....	93
---------------------------	----

Beyenburg

Beyenburger Stausee.....	94
Klosterkirche St. Maria Magdalena.....	95

Praktische Fototipps

Fotografieren zur blauen Stunde.....	97
10 Tipps für bessere Zoobilder.....	100

Praktische Hinweise

Die wichtigsten Adressen und Informationen für Ihre Fototour durch Wuppertal.....	105
---	-----



WILLKOMMEN IM TAL

Blick von der Schwebbahnstation Vohwinkel in die Kaiserstraße - 22mm • 1/250 • f8.0 • ISO 200

Wuppertal ist ...

... eine relativ junge Stadt. Sie entstand in den 1930er Jahren durch die Zusammenlegung der damals noch selbstständigen Städte Vohwinkel, Elberfeld, Barmen sowie Ronsdorf und Cronenberg. Aus diesem Grund verfügen einige Stadtteile auch noch bis heute z.B. über ein Rathausgebäude oder einen Marktplatz. Mit über 350.000 Einwohnern ist Wuppertal zudem **die größte Stadt im Bergischen Land**.

Charakteristisch für Wuppertal ist der Verlauf der Wupper durch das Stadtgebiet. Der namensgebene Fluss durchquert die Stadt auf etwa 20 Kilometer von Ost nach West und zieht sich wie ein roter Faden durch die zentralen Stadtteile. Mit einem Grünflächenanteil von über 30 Prozent **gehört Wuppertal sogar zu den grünsten Städten Deutschlands**.

Die frühe Industrialisierung spielte eine entscheidende Rolle für die prächtige Entwicklung der Stadt. Wuppertal war eine Textilstadt mit Weltruhm. Im Tal reihten sich Färbereien, Farbenfabriken, Spinnereien, Flechtereien und Bandfabriken aneinander. Später wurde der Maschinenbau immer wichtiger und festigte Wuppertals Rolle als führende Industrieregion.

Dieser **Mix aus Natur und Industrie** macht Wuppertal so einzigartig und vor allem vielfältig.

Ein Eldorado für Fotografen!

*Auch das ist Wuppertal
Der Manuelskotten in Kohlfurth*





Der neue Busbahnhof in Elberfeld - 50 mm • 1/80 • f2.8 • ISO 640

ANREISE

WIE KOMMT MAN INS TAL?

Mit dem Auto

Wuppertal ist hervorragend an das Autobahnnetz angebunden. Auf der Nord-Südroute gelangt man direkt über die **A1** in das östliche Stadtgebiet. Am dortigen Kreuz Wuppertal-Nord zweigt zudem die **A46** ab, die entlang der nördlichen Stadtteile in Richtung Düsseldorf in den Westen der Stadt verläuft. Die **A535** aus Velbert zweigt ebenfalls im Westen am Sonnborner Kreuz auf die **A46**. Die Bundesstraßen **B224** und **B228** führen ebenso durch Wuppertal wie die **B7** als Hauptverkehrsader.

Mit der Bahn

Wuppertal liegt an den Bahnstrecken Köln - Hagen bzw. Düsseldorf – Hagen. Der Hauptbahnhof im Stadtteil Elberfeld ist zudem ein Halt des Fernverkehrs. Für eine Anreise mit dem Regionalverkehr (RB) stehen die Bahnhöfe Barmen, Oberbarmen und Vohwinkel zur Verfügung. Außerdem führen die S-Bahn Linien S8, S9 und S11 durch das Tal. Wer mit dem Autozug an- und abreisen möchte, muss dafür vom DB-AutoZug-Terminal in Düsseldorf starten.

Mit dem Flugzeug

Wuppertal verfügt über keinen eigenen Linienflughafen. Wer dennoch mit dem Flugzeug anreisen möchte, kann dafür entweder den etwa 40 Autominuten entfernten **Flughafen Düsseldorf**, den **Flughafen Köln/Bonn** oder den **Flughafen Dortmund** nutzen.



MIT DER SCHWEBEBAHN DURCHS TAL

Mitzieher einer (mittlerweile ausgemusterten) 72er Baureihe - 80 mm • 1/30 • f14.0 • ISO 200

Alt und Neu in Harmonie

Die Schwebebahn ist das Wahrzeichen von Wuppertal und lockt jedes Jahr tausende Besucher in die Stadt. Alleine die Fahrten mit dem historischen Kaiserwagen begeistern jährlich über 15.000 Fahrgäste.

Weitere Infos unter [kaiserwagenticket.de](https://www.kaiserwagenticket.de)

Die Wuppertaler Schwebebahn ist allerdings nicht nur Sehenswürdigkeit und Attraktion, sondern auch ein effizientes Verkehrsmittel. Täglich schweben 18 Gelenkzüge zwischen Vohwinkel und Oberbarmen über der

Stadt und transportieren dabei über **65.000 Fahrgäste.**

Der Kaiserwagen auf seiner Runde
80 mm • 1/320 • f5.6 • ISO 200



TIPP: Die neuen GTW15 Züge verfügen über ein großes Panoramafenster (Bild links), das nicht nur bei Fotografen sehr beliebt ist. Deshalb muss man sich beeilen, die Plätze sind schnell weg!

SO SCHWEBT MAN NUR IN WUPPERTAL



Optimaler Streckenverlauf für Fotografen

Die Schwebebahn ist für eine Fototour durch Wuppertal das **ideale Fortbewegungsmittel**. Dank ihres Streckenverlaufs quer durch das Stadtgebiet, erreicht man schnell und bequem die Sehenswürdigkeiten und Hot Spots. Als **Streckenmittelpunkt** dient die **Station am Hauptbahnhof in Elberfeld**. Wer hier ankommt, kann wahlweise nach Westen in Richtung Vohwinkel» oder nach Osten in Richtung Oberbarmen» aufbrechen.

*"Wer nicht mit der Schwebebahn
gefahren ist, war nie in Wuppertal!"*



DIE FOTOGENSTEN SCHWEBEBAHN STATIONEN

Zwischen Vohwinkel und Oberbarmen gibt es insgesamt 20 Schwebebahn-Stationen, von denen einige sogar selbst zu kleinen Sehenswürdigkeiten geworden sind. Jeder Fotograf hat natürlich seine eigenen Vorlieben, und aus diesem Grund stelle ich Ihnen auf den nächsten Seiten die (für mich) fotogensten Stationen einmal kurz vor.



Die »Werther Brücke« (Barmen) im typischen Jugendstil
80 mm • 1/30 • f14.0 • ISO 200